

Von:  
Antwort an:  
An:  
Cc:  
  
Bcc:  
Betreff:  
Datum: 30.04.2018 13:52  
Anlagen: [BW\\_Coolite\\_Truck\\_Bunt\\_ans.pdf](#)  
[BW\\_Postkarte\\_republica\\_neu\\_RZ.pdf](#)  
[HiGru\\_republica.docx](#)

---

BMVg Pr-/Infostab Arbeitgebermarke legt vor die Hintergrundinformationen und Rahmenbedingungen zur Aktion auf der re:publica.

**Achtung: Diese Informationen werden auf "need-to-know"-Basis verteilt. Kenntnis nur für beteiligtes Personal. CvD RedBw noch nicht!!! in Kopie.**

Hier die Hintergrundinformationen inkl. der Bulleliste:



Hier das Design des Werbetrucks und der Postkarten:



Weitere Informationen:

Treffen der Jugendoffiziere / ProjOffz am 02.05.18 um 09:00 Uhr  
Besucherparkplatz Bendlerblock. Anfahrt anderer TN in Eigenregie.  
Verlegen zur Station Berlin (U-Bhf Gleisdreieck) gegen 09:20 Uhr (1x DstKfz  
BMVg, 1x DstKfz Strausberg)  
Start der Aktion: gegen ca: 09:35 - 09:45 Uhr.  
Anzug: **Feldanzug**

Das FJgRgt 1 wurde durch mich im Vorfeld informiert und um das Informieren der örtlichen Polizei gebeten.  
Das Einschalten von Media ist intern (RedBw) und extern (Print) geplant und wird durch Pr-/Infostab 1 koordiniert.

Pressearbeit erfolgt vor Ort durch RedBw in fmdl. Koordination mit Freigabe ebenso.

Für ggf. kurzfristige dienstliche Kommunikation (Twitter etc.) muss ggf. noch ein Freigabeverfahren festgelegt werden.

Es gab im Vorfeld verschiedene Ideen zur Nutzung von Hashtags. Dies bitte ich ggf. kurzfristig am Veranstaltungstag zu koordinieren.

Für Fragen zur Aktion stehe ich als POC unter [\[redacted\]](#) zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

Presse- und Informationsstab Arbeitgebermarke Bundeswehr; Social Media  
Bundesministerium der Verteidigung

Stauffenbergstraße 18. D 10785 Berlin

Telefon:

Fax:

E-Mail: [Arbeitgebermarke@BMVg.Bund.de](mailto:Arbeitgebermarke@BMVg.Bund.de)

Internet: <http://www.bmvg.de>

Intranet: <http://intranet.bmvg>

## Vorbereitung / Hintergrundinformation zur re:publica

### Spreche:

- Republica hat sich das Motto gesetzt „POP“, steht für Power of People mit dem Ziel, Filterblasen platzen zu lassen, damit keine Parallelkulturen im Verborgenen existieren
- Bundeswehr wollte bereits 2017 einen Stand dort anmelden, um sich der Diskussion zu stellen und auch um für IT-Personal zu werben
- Während im letzten Jahr der Stand von der Gründer nicht genehmigt wurde, weil er angeblich zu spät angemeldet war, haben die Gründer dieses Jahr klar gesagt, dass sie keine Uniformen auf dem Gelände haben wollen.
- Bundeswehr ist eine Parlamentsarmee und wird sich nicht verstecken und Uniformen ausziehen, weil den Gründern Uniformen offenbar zu unbequem sind.
- Zu bunt gehört grün! Die bunte Gesellschaft, die sich auf der republica trifft, zeigt wenig Toleranz, wenn sie Uniformen ausschließt.
- Mit unserer Aktion wollen wir die Veranstalter an ihr eigenes Motto erinnern, denn auch grün gehört zu bunt – die Bundeswehr ist Teil der deutschen Gesellschaft
- Die Bundeswehr stellt sich selbstbewusst der Debatte!

Die Bundeswehr ist eine **Parlamentsarmee** und damit ein demokratisch legitimes Organ unseres Staates. Durch ihre Existenz werden die Sicherheit unserer Bevölkerung gewährleistet und weltweit Menschenrechte gesichert.

### Hintergrund:

- Im vergangenen Jahr gab es Proteste: „Cybersex statt Cyberwehr“, "War out loud" und "Soldaten sind Mörder".
- Konfetti-Angriff auf Leiter PrInfoStab 3
- Thema Waffenexporte kritisch betrachtet (v.a. von Peng.Collective)
- Social Media Teams der Bundeswehr nehmen bereits seit Jahren (mind. 4) an dieser Konferenz teil
- Kosten der Aktion: Ca. 9500€

### re:publica:

- Re:publica 2.- 4. Mai 2018
- Motto 2018: "The Power of People"
- Name: res publica, lat. „öffentliche Sache“
- war einst Bloggerkonferenz
  - jetzt größtes und eines der wichtigsten Events zu digitalen Themen (speziell Weblogs, soziale Medien, digitale Gesellschaft)
- Themenfelder: Medien, Kultur, Technik, Entertainment, Virtual Reality, Business and Work, Politik und Gesellschaft, Mobility and City, Arts and Culture
- wird seit 2007 in Berlin veranstaltet
- rund 38 Prozent der Besucher sind zwischen 31 und 40 Jahren
- die meisten Vorträge und Diskussionsrunden können als Audio- oder Videostream live im Internet verfolgt werden
- über 800 Journalisten, rund 9000 Teilnehmer, 51 Prozent sind weiblich
- Betreiber: Blog Spreeblick und Blog Netzpolitik.org, gründeten 2011 die republica GmbH
- Veranstaltungsreihe wird gefördert durch das Medienboard Berlin-Brandenburg und die Bundeszentrale für politische Bildung, IBM fördert finanziell
- Parallel zur republica findet seit vier Jahren im gleichen Gebäude die Media Convention statt